

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
24. März 2024

Abschluss eines unglaublichen Wochenendes: Weiterer Sieg und Podium für Toprak Razgatlioglu und die BMW M 1000 RR am WorldSBK-Sonntag in Barcelona.

- **Toprak Razgatlioglu gewinnt auch das Superpole Race, gefolgt von Platz drei auf dem Podium im zweiten Hauptrennen.**
- **Michael van der Mark ist mit Platz vier zurück in der Erfolgsspur.**
- **Garrett Gerloff sichert sich am Sonntagnachmittag eine Top-10-Platzierung.**

Barcelona. Das zweite Rennwochenende der FIM Superbike World Championship 2024 (WorldSBK) in Barcelona (ESP) wurde zur Erfolgsgeschichte für BMW Motorrad Motorsport. Nach der Poleposition und dem umjubelten ersten gemeinsamen Sieg am Samstag hatten Toprak Razgatlioglu (TUR) und das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK auch am Sonntag reichlich Grund zum Feiern. Razgatlioglu holte im extrem spannenden Superpole Race am Vormittag seinen nächsten Sieg und ließ im zweiten Hauptrennen Platz drei auf dem Podium folgen. Teamkollege Michael van der Mark (NED) meldete sich mit Platz vier in der Spitzengruppe zurück. Das Bonovo action BMW Racing Team holte mit Garrett Gerloff (USA) seine nächste Top-10-Platzierung.

Das Superpole Race am Sonntagvormittag hielt niemanden auf den Sitzen. Von der Poleposition gestartet, fiel Razgatlioglu zunächst auf den fünften Platz zurück. In der vierten von zehn Runden übernahm er Platz vier, und im folgenden Umlauf setzte er sich mit einem sensationellen Manöver wieder an die Spitze. Nun kämpfte er mit Andrea Iannone (ITA / Ducati) und Alvaro Bautista (ESP / Ducati) mit einigen Führungswechseln um den Sieg. In der letzten Kurve startete Razgatlioglu erneut ein beeindruckendes Manöver und fuhr seinen zweiten Sieg des Wochenendes ein.

So startete Razgatlioglu auch das zweite Hauptrennen am Sonntagnachmittag von der Poleposition. Nach dem Start lag er kurzzeitig auf dem vierten Rang, doch es dauerte nicht lang, bis er sich in die Podiumspositionen gearbeitet hatte. Lange blieb er den führenden Ducati-Piloten Bautista und Nicolò Bulega (ITA) auf den Fersen, doch dieses Mal reichte es nicht für einen Schlusssprint zurück an die Spitze. So schloss Razgatlioglu sein extrem erfolgreiches Barcelona-Wochenende als Dritter auf dem Podium ab. Danach fiel er sich

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

mit Teamkollege van der Mark in die Arme, der als Vierter das starke Teamergebnis komplettierte. Im Superpole Race hatte van der Mark den sechsten Rang belegt.

Dem Bonovo action BMW Racing Team gelang am Sonntag wieder der Sprung in die Top-10. Beide Fahrer, Gerloff und Scott Redding (GBR), lieferten sich ein rundenlanges Duell mit mehreren Positionswechseln. Am Ende setzte sich Gerloff als Zehnter durch, Redding folgte nur 0,4 Sekunden dahinter auf Position elf.

Die dritte Runde der WorldSBK-Saison 2024 wird vom 19. bis 21. April in Assen (NED) ausgetragen.

Stimmen nach Rennen zwei in Barcelona.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Bevor wir hierhergekommen sind, haben wir gehofft, ein weiteres Podium zu holen. Das war das Ziel nach einem guten Test vergangene Woche. Aber wir haben auch gesehen, dass die Ducatis extrem stark waren. Vier Pokale mitzunehmen, die Poleposition, zwei Siege und ein Podium, ist absolut großartig. Ich bin ehrlich gesagt sprachlos. Es ist extrem gut für das Projekt, und ich freue mich noch mehr auf den Rest der Saison, weil es uns noch mehr Selbstvertrauen gibt. Nicht nur Toprak, auch Mickey hat einen fantastischen Job gemacht, mit dem vierten Platz im Qualifying gestern, dem sechsten Platz im Superpole-Rennen heute Morgen und einem sehr starken vierten Platz im zweiten Hauptrennen. Es ist mehr als verdient. Ich genieße gerade den Moment. Es ist sehr emotional, dieses Wochenende hatte nur Höhen. Wir hatten in den vergangenen Jahren genug Tiefpunkte, daher ist es schön, das Tal der Tränen durchquert zu haben. Auf der Bonovo-Seite war das Wochenende schwieriger, aber im letzten Rennen waren Garrett und Scott gut dabei. Darauf können wir aufbauen, und wie ich sagte, werden bessere Rennen kommen. Insgesamt bin ich nach diesem Wochenende überwältigt und sehr zufrieden.“

Toprak Razgatlioglu, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP Race: 1 / R02: 3): „Ich bin wirklich glücklich über diesen Moment, weil das ein Traum ist. Nicht nur für mich, sondern auch für BMW und das Team. Wir haben in Barcelona zwei Siege geholt, und für mich war es ein fantastisches Wochenende. Vor allem das letzte Rennen heute war sehr hart, die Pace war wirklich stark. Alvaro ist normal gestartet und hat dann richtig gepusht. Ich habe versucht, an ihm dran zu bleiben, aber als ich viel Wheelspin spürte, bin ich etwas vom Gas gegangen. Denn in einem 20-Runden-Rennen brauchst du für die letzten fünf Runden einen guten Reifen mit gutem Grip. Doch insgesamt bin ich sehr happy, weil wir in allen drei Rennen auf dem Podium standen, inklusive zweier Siege. Besonders das

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Superpole-Rennen war unglaublich, als ich Alvaro in der letzten Kurve überholt habe. Ich denke, das war eines der drei besten Überholmanöver meiner Karriere. Ich bin auch sehr glücklich für BMW. Wir kommen Schritt für Schritt näher, und ich denke, dass wir auf den anderen Rennstrecken stärker sein werden. Alle sind sehr happy und werden jetzt noch härter arbeiten. Wir haben ein sehr gutes Paket. Wir sind im Kommen, wir sind nicht so weit weg. Ich denke, dass wir dieses Jahr viele Siege einfahren können und hoffe, dass wir Weltmeister werden. Ich hoffe es!"

Michael van der Mark, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP Race: 6 / R02: 4):

„Es war für das gesamte Team ein fantastisches Wochenende. Das war bisher immer eine unserer schlechtesten Strecken, und zu sehen, wie Toprak zwei Siege, ein weiteres Podium und die Poleposition holt, war großartig. Und auch ich hatte an diesem Wochenende einige wirklich starke Ergebnisse. Also bin ich wirklich happy, wirklich zufrieden damit, wie unsere Bikes besser geworden sind. Ehrlich gesagt war es ziemlich gut, heute Morgen Sechster zu werden, aber in Rennen zwei auf Platz vier zu landen, war eine große Erleichterung für mich. Es ist schön zu sehen, dass ich wieder auf einem wirklich guten Niveau bin. Ich bin einfach nur sehr glücklich mit dem ganzen Wochenende. Ich denke, das gibt dem gesamten Team und auch mir einen großen Schub für das nächste Rennen in Assen, auf das ich mich wirklich freue. Zumindest kommen wir jetzt dort hin und wissen, wie gut das Paket sein kann.“

Garrett Gerloff, Bonovo action BMW Racing Team (SP Race: 17 / R02: 10): „Nun also sind wir am Ende des Wochenendes. Ich werde nicht lügen, ich hatte mir ein besseres Wochenende erhofft und erwartet. Wir hatten einfach ein paar Probleme. Ich hatte das Gefühl, dass ich auf meiner Seite mit dem Fahrerischen ein bisschen zu kämpfen hatte, und dazu kamen Setup-Themen auf der Bike-Seite. Es war nicht einfach, es gab keine klaren Antworten, und ich verlasse das Wochenende mit dem Gedanken, dass wir keine klare Antwort darauf haben, was uns fehlte. Es fehlt uns einfach etwas, was nicht klein ist. Wir versuchen, uns in den nächsten Wochen neu zu sammeln und nach Assen zurückzukehren und dort ein starkes Rennen zu fahren.“

Scott Redding, Bonovo action BMW Racing Team (SP Race: 12 / R02: 11): „Das Wetter war heute anders als erwartet. Heute Morgen hat es geregnet, daher sind wir im Warm-up nicht gefahren. Das Superpole-Rennen lief recht gut für mich. Ich fühlte mich ziemlich gut, also konnte ich etwas Vertrauen für das zweite Rennen gewinnen. Dort war ich wirklich motiviert, in die Top-10 zu fahren. Das war mein Ziel. Ich bin gut gestartet, aber dann bin ich mit Dominique Aegerter zusammengekommen und haben einige Positionen verloren. Dann hat mich Iker Lecouna in Kurve drei von der Strecke gedrängt, also habe ich wieder

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

einige Plätze eingebüßt. Danach haben wir uns irgendwie eingependelt, und die Gruppe hat versucht, die Reifen zu schonen. Es folgte ein heftiger Crash in Kurve eins, und ich bin froh, dass beide Jungs okay sind. Dadurch gab es eine Lücke, die ich schließen musste, und ich habe meinen Reifen mehr abgenutzt. Ich habe mich auf dem Bike wohl gefühlt, das war das Wichtigste. Ich habe gemerkt, dass ich das Bike wirklich pushen und Rennen fahren konnte und Selbstvertrauen hatte. In den letzten Runden hat der Reifen mehr abgebaut. Am Ende bin ich auf dem elften Platz gelandet, die Top-10 waren in Reichweite. Also bin ich happy, weil Barcelona eine der schlechtesten Strecken im Kalender für mich ist und ich mit Selbstvertrauen hier abreise. Das ist das erste Mal in drei Jahren, dass das der Fall ist. Jetzt freue ich mich auf die nächste Runde."

Pressekontakt.

Dominic Thönnies

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 12378

E-Mail: dominic.thoennes@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

X: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>